



St.-Elisabeth-Straße 5  
49688 Lastrup

Telefon: 0 44 72 / 68 78 8-0  
Telefax: 0 44 72 / 68 78 8-13

E-Mail: [obs@schulzentrum-lastrup.de](mailto:obs@schulzentrum-lastrup.de)  
Web: [www.schulzentrum-lastrup.de](http://www.schulzentrum-lastrup.de)

Parkmöglichkeit:  
Wallstraße 10, 49688 Lastrup  
(Parkplatz vor der Sporthalle „Wallstraße“)



# Oberschule Lastrup

miteinander *leben*  
voneinander *lernen*  
füreinander *da sein*



Wir stellen uns vor!



# Oberschule knapp und klar

2

Die Einbindung der jahrgangsbezogenen Oberschule in die Schulstruktur Niedersachsens ▽

## Jahrgangsbezogene Oberschule

Grundsätzlich steht es jedem Schüler und jeder Schülerin offen nach der Grundschule ein Gymnasium, eine Oberschule, eine Realschule, eine Hauptschule oder eine Gesamtschule zu besuchen (Förderschulen werden in der Abbildung nicht berücksichtigt).

Jahrgangsbezogene Oberschule bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler mit ihren unterschiedlichen Lernstärken und -schwächen nicht in nach Schulzweigen getrennten Klassen (Hauptschulklassen und Realschulklassen), sondern in einer Klasse gemeinsam unterrichtet werden.

## Vorteile für Schülerinnen und Schüler

Durch den gemeinsamen Unterricht können leistungstärkere Schülerinnen und Schüler in vielen Lernsituationen Leistungsschwächere unterstützen. Dies hat positive Auswirkungen sowohl auf leistungsschwächere als auch auf leistungstärkere Schülerinnen und Schüler.

Schülerinnen und Schüler haben häufig einen anderen Zugang zum Lerninhalt und erläutern Sachverhalte auf einer „Schüler zu Schüler“-Ebene. Dies ist für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler nachweislich enorm hilfreich, um sich Sachverhalte anzueignen.

Auch leistungstärkere Schülerinnen und Schüler profitieren von dieser Situation, denn durch das Umstrukturieren des Lerninhaltes festigt sich das Erlernte und ermöglicht das Anwenden des Erlernten in anderen entsprechenden Sachverhalten. Der Gedanke, leistungstärkere Schülerinnen und Schüler würden durch gemeinsamen Unterricht nicht genug gefördert, ist somit ein Trugschluss. Durch das gemeinsame Lernen wird zudem die Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler im erheblichen Maße gefördert. Dass Schülerinnen und Schüler mit ihren unterschiedlichen Lernstärken und -schwächen gemeinsam in einer Klasse unterrichtet werden, ist auch die Grundlage der Beschulung in der Grund- und Gesamtschule.

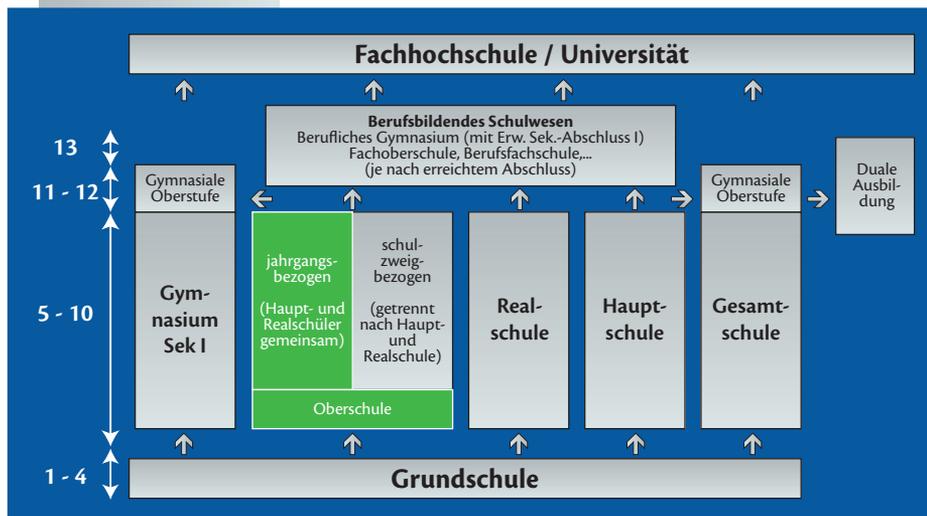
## Fachleistungskurse in einzelnen Fächern

Im Jahrgang 5 werden alle Schülerinnen und Schüler in allen Fächern gemeinsam in einer Klasse unterrichtet (jahrgangsbezogen).

Ab dem Jahrgang 6 aufsteigend wird in einzelnen Fächern eine Leistungsdifferenzierung durchgeführt. Je nach Begabung nehmen die Schülerinnen und Schüler in diesen Fächern am Unterricht auf grundlegender (Hauptschulniveau) oder erhöhter (Realschulniveau) Anforderungsebene teil.

Im G-Kurs (grundlegende Anforderungsebene) werden Unterrichtsinhalte auf der Grundlage der Kerncurricula der Hauptschule und im E-Kurs (erhöhte Anforderungsebene) auf der Grundlage der Kerncurricula der Realschule unterrichtet. Diese Differenzierung ist notwendig, da für die möglichen Abschlüsse unterschiedliche Lerninhalte vorausgesetzt werden.

In den übrigen Fächern findet weiterhin gemeinsamer Unterricht auf der Grundlage der Curricularen Vorgaben für die Oberschule statt.



## Hohe Flexibilität für individuelle Lernvoraussetzungen

Bei Leistungsänderungen können die Schülerinnen und Schüler jederzeit auf Beschluss der Klassenkonferenz in den jeweils anderen Kurs eines Faches wechseln.

Schülerinnen und Schüler können beispielsweise in Deutsch und Englisch auf Realschulniveau und in Mathematik auf Hauptschulniveau unterrichtet werden. Somit wird in der jahrgangsbezogenen Oberschule auf die individuellen Leistungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler flexibel reagiert. Dies ist bei getrennten Schulzweigen nicht möglich.

Dabei ist jeder Abschluss zu erreichen, auch wenn Schülerinnen und Schüler an G-Kursen teilnehmen.

## Ziele der Oberschule

- Vermittlung einer grundlegenden, erweiterten und vertieften Allgemeinbildung
- Ermöglichung einer individuellen Schwerpunktbildung
- Stärkung von Grundfertigkeiten und selbstständigem Lernen
- Förderung sozialer Kompetenzen
- Erwerb von Qualifikationen zur Fortsetzung des Bildungsweges (berufs- und studienbezogen)

## Abschlüsse nach Klasse 9:

- Hauptschulabschluss

## Abschlüsse nach Klasse 10:

- Erweiterter Sekundarabschluss I
- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss
- Hauptschulabschluss

## Die Unterrichtszeiten der Oberschule Lastrup

1. Stunde 08:00 bis 08:45 Uhr
2. Stunde 08:50 bis 09:35 Uhr
3. Stunde 09:55 bis 10:40 Uhr
4. Stunde 10:45 bis 11:30 Uhr
5. Stunde 11:40 bis 12:25 Uhr
6. Stunde 12:30 bis 13:15 Uhr (Reguläres Ende des Vormittags)
7. Stunde 13:55 bis 14:40 Uhr
8. Stunde 14:45 bis 15:30 Uhr



Unterricht einer Klasse

# Oberschule knapp und klar

3

Übersicht der äußeren Leistungsdifferenzierung ab dem 6. Jahrgang ▽

Jahrgang 10	jahrgangsbezogen	Lstg-Differenzierung					
		...	...	Chemie	Deutsch	Mathe	Englisch
Jahrgang 9	jahrgangsbezogen	Lstg-Differenzierung					
		...	...	Chemie	Deutsch	Mathe	Englisch
Jahrgang 8	überwiegend jahrgangsbezogen	Lstg-Differenzierung					
					Deutsch	Mathe	Englisch
Jahrgang 7	überwiegend jahrgangsbezogen	Lstg-Differenzierung					
					Deutsch	Mathe	Englisch
Jahrgang 6	überwiegend jahrgangsbezogen	Lstg-Differenzierung					
					Mathe	Englisch	
Jahrgang 5		jahrgangsbezogen					

# Unser Leitbild

4

## Leitbild der Oberschule Lastrup

Die Leitworte „miteinander leben, voneinander lernen und füreinander da sein“ spiegeln die grundlegende Haltung der Oberschule Lastrup wider. Die Oberschule Lastrup begreift sich als offene und lebendige Gemeinschaft, die sich ständig und immer wieder neu um gegenseitiges Verständnis, Mitmenschlichkeit und Vertrauen bemüht. Das Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit allen an der Schule Beteiligten, zu selbstständigen, eigenverantwortlichen und selbstbewussten Persönlichkeiten zu erziehen, für die Einsatzbereitschaft, Toleranz und soziale Verantwortung selbstverständlich sind.

Die Schule will mit ihrer Arbeit den Schülerinnen und Schülern ein tragfähiges Grundwissen vermitteln, das sie in die Lage versetzt, nach der Grundschulzeit ihre Fähigkeiten in einer weiterführenden Schule auszubauen mit dem Ziel, den Bildungsabschluss zu erreichen, der ihrem individuellen Lern- und Leistungsvermögen entspricht.

Die Schule ist der Ansicht, dass sich die Arbeit in der Schule nicht allein auf die Förderung der Kulturtechniken Lesen, Schreiben, Rechnen sowie die Vermittlung fachbezogenen Wissens beschränken darf, sondern die Bildung der Gesamtpersönlichkeit der jungen Menschen im Blick haben muss.

## Leitbild der Oberschule Lastrup

miteinander leben - voneinander lernen - füreinander da sein

### Berufliche Lebensplanung

- Berufswahlentscheidung treffen
- Ausbildungsfähigkeit entwickeln
- selbständig planen und organisieren



### Persönlichkeitsentwicklung

- nach christlichen und humanistischen Werten leben
- gewaltfrei miteinander umgehen
- respektvolles und vertrauensvolles Miteinander pflegen
- Verantwortung für sich und andere übernehmen

Die Kinder und Jugendlichen sollen lernen, ihre Beziehungen zu anderen Menschen nach den Grundsätzen der Gerechtigkeit, der Solidarität und der Toleranz zu gestalten, Konflikte auszuhalten bzw. sie gewaltfrei zu lösen.

Eine solche Werteerziehung schließt die Achtung erhaltenswerter Kulturgüter sowie das Engagement für eine gesundheitsfördernde Umwelt ein.

Indem die Schule den jungen Menschen die grundlegenden Kenntnisse im Bereich der neuen Technologien sowie die Bedeutung vom Zeitgeist unabhängiger Schlüsselqualifikationen vermittelt, bereitet sie sie angemessen auf die sich ständig verändernden Anforderungen im Berufs- und Arbeitsleben vor.

Gelingen kann dies nur in enger Zusammenarbeit der Schule mit dem Elternhaus und den mit der Schule kooperierenden Partnern.

Wechselseitige Information und regelmäßiger Gedankenaustausch bilden daher die Grundlage für eine ganzheitliche Entwicklung der Schülerpersönlichkeit.

Die Oberschule Lastrup befindet sich auf dem Weg, sich ständig weiter zu entwickeln und sich auch organisatorisch auf die gesellschaftlichen Anforderungen im Ganzen und die Bedürfnisse der Schüler- und Elternschaft im Besonderen einzustellen.

## Unser Leitbild

5

### Wissen erwerben

- Leistungsbereitschaft zeigen
- Wissen erwerben
- qualitativ hochwertigen, effektiven Unterricht erleben
- fördern und fordern



### Kooperation und Kommunikation

- an einem Strang ziehen
- mit Eltern zusammenarbeiten
- außerschulische Organisationen und Lernstandorte einbeziehen



Hier bin ich echt gut aufgehoben!



# Schulsozialarbeit

6

Hast du Fragen  
oder drückt irgend-  
wo der Schuh?  
Keine Sorge,  
an dieser  
Schule findest  
du immer  
Rat!



## Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit ist ein Angebot der Jugendhilfe, bei dem sozialpädagogische Fachkräfte kontinuierlich am Ort Schule tätig sind und mit Lehrkräften auf einer verbindlich vereinbarten und gleichberechtigten Basis zusammenarbeiten, um junge Menschen in ihrer individuellen, sozialen, schulischen und beruflichen Entwicklung zu fördern. Sie trägt dazu bei, Bildungsbenachteiligungen zu vermeiden und abzubauen, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte bei der Erziehung und dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz zu beraten und zu unterstützen sowie zu einer schülerfreundlichen Umwelt beizutragen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Schulsozialarbeit liegt in der Unterstützung der Schülerinnen und Schüler beim Treffen einer qualifizierten Berufswahl. Eine effektive und nachhaltige sozialpädagogische Begleitung ist die Voraussetzung für eine gute Vorbereitung auf die Berufswelt. Die meisten Schülerinnen und Schüler haben noch keine konkrete Vorstellung, wohin ihre persönliche Berufswahl gehen soll. Dabei ist der richtige Beruf eine wichtige Grundlage für finanzielle Sicherheit, Zufriedenheit und Lebensglück. Hier setzt die Schulsozialarbeit an und engagiert sich im Bereich der Berufsorientierung z. B. durch die Organisation von Betriebsbesichtigungen oder durch Maßnahmen mit außerschulischen Partnern.

Daneben ist festzustellen, dass eine Reihe von Schülerinnen und Schülern eine ergänzende Förderung bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung benötigen, um den Anforderungen auf dem Ausbildungsmarkt gerecht werden zu können. Hier sind neben den fachlichen Kenntnissen u. a. Punkte wie Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Reflexionsfähigkeit und Konfliktfähigkeit zu nennen. Auch hier wird die Schulsozialarbeit tätig.



Gespräch mit einem Sozialpädagogen



Nur als Team zu schaffen



Verdeutlichung gegenseitiger Unterstützung



Gottesdienst



Ruhe und Einkehr durch Meditation



„Hungermarsch“ für den „Guten Zweck“

## Religiöser Schwerpunkt

Gegenseitige Hilfe und Rücksichtnahme sind ein großes Thema an der Oberschule Lastrup, was sich auch im Leitbild der Schule widerspiegelt. Daraus resultiert auch der religiöse Schwerpunkt im Schulalltag, der die Schulgemeinschaft nachhaltig prägt. Auch wenn es im Religionsunterricht nicht primär darum geht, den Glauben zu vermitteln und Schülerinnen und Schüler von einem Leben mit Gott zu überzeugen, so kann es dennoch gelingen, durch Authentizität und vielfältige Angebote das Interesse an einem christlich geprägten Alltag zu wecken und zu verstärken und so den Blick für den anderen zu schärfen. Schulgottesdienste im laufenden Schuljahr, Meditationen in der Adventszeit, Hungermärsche in regelmäßigen Abständen sowie verschiedene Aktionen wie z.B. das Waffelbacken, dessen Erlös immer einem sozialen Projekt zufließt, stärken unsere Schulgemeinschaft und das Bewusstsein, den Sinn im Leben auch außerhalb der eigenen Persönlichkeit zu finden.

Durch das Angebot der Schulseelsorge wächst gerade der Religionsunterricht in Kooperation mit der schulischen Sozialarbeit zu einem Ort heran, an dem Nöte des Einzelnen wahrgenommen und erkannt werden, um im Schulalltag möglichst miteinander und füreinander Wege aus der Krisensituation zu finden.

# Religiöser Schwerpunkt

7



Respekt, Toleranz, gegenseitige Rücksichtnahme und der Blick für den anderen bilden das Fundament unserer Schulgemeinschaft.

# Einblicke in unsere Schule

8

## Unsere Räumlichkeiten

Die Oberschule Lastrup verfügt über verschiedene Fachräume, die auf die spezifischen Bedürfnisse des Faches abgestimmt sind:

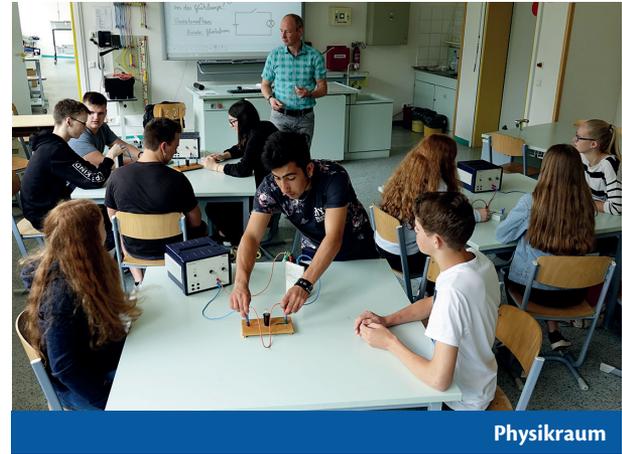
- Je ein Fachraum für die Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie mit jeweils großzügig ausgestatteten Vorbereitungsräumen
- Informatikraum
- Technikraum
- Kunstraum

- Metallwerkstatt
- Werkraum
- Kreativwerkstatt
- Lehrküche
- Kursräume mit interaktivem Whiteboard
- Musikraum in der Musikschule (Nebengebäude)
- Großraumsporthalle „Bokaerstraße“

Für die Pausen stehen ein großer Schulhof mit vielfältigen Spiel- und Aktivierungsmöglichkeiten, Kunstrasenplätze sowie eine geräumige Aula zur Verfügung.



Informatikraum



Physikraum



Werkraum



Kunstraum



Musikschule



Sporthalle



Lehrküche



Kunstrasenplätze



Aula



Pausenhof mit Tischtennisplatten

## Ganztagschule

Die Oberschule Lastrup ist eine teilgebundene Ganztagschule.

Die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Lastrup haben an zwei Tagen in der Woche am Nachmittag verpflichtenden Unterricht (Pflichtunterricht aus der Stundentafel und wählbare Ganztagskurse (Arbeitsgemeinschaften)).

Dadurch haben sie neben den 30 Stunden Pflichtunterricht lt. Stundentafel 4 zusätzliche Stunden in der Woche. Auf Wunsch können an den Tagen, an denen kein verpflichtender Unterricht stattfindet, weitere Ganztagskurse besucht werden. An Ganztagen haben die Schülerinnen und Schüler eine Mittagspause von 40 Minuten. Diese Pause findet nach der 5. oder 6. Stunde statt. Für Schülerinnen und Schüler, die mit dem Bus zur Schule kommen, stellt der Landkreis Cloppenburg um 15.30 Uhr eine Beförderungsmöglichkeit nach Hause zur Verfügung.

## Die zusätzlichen vier Stunden werden in den verschiedenen Jahrgängen wie folgt gefüllt:

### Jahrgang 5:

- Eine Stunde PC-Tastschreiben (PCT)
- Eine Stunde zusätzlich Textiles Gestalten bzw. Gestaltendes Werken
- Zwei Stunden Hausaufgabenbetreuung (HaB)

### Jahrgänge 6 bis 10:

- Zwei Stunden Ganztagskurs (Arbeitsgemeinschaften)
- Zwei Stunden Hausaufgabenbetreuung (HaB)

In keinem dieser Fächer werden Zensuren gegeben. Die Teilnahme an Ganztagskursen wird auf dem Zeugnis vermerkt.

## Zielsetzung der Ganztagschule

- Fähigkeiten über den Unterricht hinaus erwerben
- Schulische Leistungen verbessern
- Sich sozial engagieren
- Freizeit aktiv gestalten



Proben für den Mofaführerschein



Gemeinsam Lernen



Schülerpatennachmittag

## Beschreibung der zusätzlichen Unterrichtsstunden

### PC-Tastschreiben (PCT)

In allen Fächern kommt es vor, dass hin und wieder Aufgaben in der Schule oder zu Hause mit dem Computer erledigt werden müssen (zum Beispiel das Anfertigen von Referaten, Präsentationen, Hausaufgaben, Portfolios o.ä.).

Damit dies in einem angemessenen zeitlichen Rahmen erledigt werden kann, werden in dieser Stunde die Grundlagen des Tastenschreibens erlernt und geübt.

### Hausaufgabenbetreuungsstunde (HaB)

In diesen Stunden bearbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig ihre Hausaufgaben und haben die Möglichkeit, bei Fragen und Problemen die aufsichtführende Lehrkraft (in der Regel die Klassenlehrkraft) um Rat zu bitten.

Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben soweit erledigt haben, dass sie nach den verpflichtenden Ganztagen zu Hause keine Hausaufgaben mehr für den folgenden Tag zu bearbeiten haben. Das Lernen für Arbeiten usw. ist davon ausgeschlossen.

### Ganztagskurse

Um Fähigkeiten auf- und auszubauen, Interessen zu wecken und nachzugehen und Freizeit sinnvoll zu gestalten, bietet die Schule frei vom Zensuren- und Leistungsdruck ein umfangreiches Ganztagskursangebot an.

Die Schülerinnen und Schüler wählen zu Beginn eines Halbjahres einen zweistündigen Kurs.

### Mittagessen

Zu Beginn der Mittagspause nehmen alle Schülerinnen und Schüler ihr Mittagessen in festen Tischgemeinschaften in der Mensa ein. Ein warmes Mittagessen kann im Vorfeld bestellt werden. Natürlich können die Schülerinnen und Schüler auch ein eigenes Mittagessen von zu Hause mitbringen.

## Auszug aus dem umfangreichen Ganztagskursangebot der Schule:

- Fußball-AG
- Kreativwerkstatt
- Babysitter-Ausbildung
- Volleyball-AG
- Fit for Life
- Kochen für Kids
- Percussion-AG
- Gitarren-AG
- Dance for fans
- Streitschlichter
- Fahrradwerkstatt
- Theater-AG
- Holzwurm
- Prüfungsvorbereitung
- Schach

## Zusätzlicher Kompetenzerwerb durch:

- Schülerpatenausbildung (Juleica)
- Mofa-Ausbildung (Mofa-Prüfbescheinigung)
- Computer-Kurs (Europäischer Computerführerschein)

# Ganztagschule

11

Bei dieser riesigen Auswahl an Kursen, AGs und anderen Angeboten wird einem der Nachmittag mit Sicherheit niemals zu lang! Und die Mensa ist echt top!



Frische und gesunde Gerichte in der schuleigenen Mensa

# Berufsorientierung

12

Schon cool,  
dass man sich so  
sehr für  
meine Zukunft  
interessiert!



## Ziele der Berufsorientierung an der OBS Lastrup

Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, mehr Eigeninitiative und Sicherheit im Umgang mit der Berufsplanung zu erlangen. Die intensive Berufsvorbereitung und -orientierung trägt zu einem erfolgreichen Ausbildungseinstieg und -verlauf bei und wirkt möglichen Ausbildungsabbrüchen präventiv entgegen.

Des Weiteren erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre individuellen Fähigkeiten, Vorlieben, Stärken aber auch Schwächen herauszufinden, um eine Verbesserung des Entscheidungsverhaltens hinsichtlich der Berufswahl zu erreichen. Die Ermittlung eines entsprechenden Teilnehmerprofils (Eignungsfeststellung) wird den konkreten Anforderungen passender Berufsbilder gegenübergestellt.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch ein Aufzeigen und Einbeziehen von beruflichen Alternativen.

Ziel ist weiterhin, das häufig eingeschränkte Berufswahlspektrum der Jugendlichen (typisch „weibliche und männliche Berufe“) deutlich zu erweitern sowie berufs-/ betriebskundige Erfahrungen zu sammeln. Dazu werden auch die Möglichkeiten der weiterführenden Schulen und alternative Wege der beruflichen Lebensplanung aufgezeigt, auch unter Einbeziehung der Erziehungsberechtigten.

Ein weiterer Aspekt der Berufsorientierungsmaßnahmen ist, den Jugendlichen Möglichkeiten zu geben, ortsansässige Betriebe kennen zu lernen. Hierbei sammeln die Jugendlichen mittels Interessenerkundungen, aber auch durch gezielte Internetrecherche, Informationen über die Anforderungen sowie über die Rahmenbedingungen von Ausbildungsberufen und Berufsfeldern und werten diese aus.

Zudem wird bestehenden Vorurteilen gegenüber bestimmten Berufsbildern entgegengewirkt.

Gleichfalls wird den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von „Mobilität“ dargestellt.

## Umsetzung der berufsorientierenden Maßnahmen

- Zukunftstag für Mädchen und Jungen
- Berufsinformationsmesse an der OBS Lastrup
- Betriebserkundungen
- Kooperation mit berufsbildenden Schulen
- Bewerbungstraining
- Berufsfindungsmessen
- Ausbildungsplatzbörsen
- Kooperation mit dem Haus des Handwerks
- Werkstatttage
- Kompetenzfeststellungsverfahren
- Berufswahlpass
- Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- Praxistage an den BBSn

### Betriebspraktika

Alle Schülerinnen und Schüler absolvieren mehrere Praktika, die mit der Fachlehrkraft „Wirtschaft“ vor- und nachbereitet werden. Außerdem werden die Schülerinnen und Schüler während eines Praktikums mehrmals von der Fachlehrkraft besucht. Währenddessen macht sie sich zum einen ein Bild über die Praktikantin / den Praktikanten im Betrieb und zum anderen fungiert sie als Ansprechpartner/-in für die Praktikantin / den Praktikanten, aber auch für den Betrieb.

### Die Schülerinnen und Schüler absolvieren die Praktika wie folgt

- Jahrgang 8: 10 Tage Werkstatttage im Haus des Handwerks
- Jahrgang 9: 10 Tage vor den Herbstferien
- Jahrgang 10: 5-10 Tage vor den Herbstferien (je nach Länge des Schuljahres)

## Zusätzliche Möglichkeiten zum Erwerb von beruflichen Kompetenzen an der Oberschule

- Schülerfirma
- Schuleigener Kiosk
- PC Kurse – Prepared4Future
- Theater AG
- „Jung trifft Alt“



Betriebserkundung Meyer Werft, Papenburg

## Berufsorientierung

13



Betriebserkundung Wesselmann und Schröder GmbH, Lastrup



Betriebserkundung Werner Schulte GmbH & Co. KG, Lastrup



Praktikum Gemeindeverwaltung, Lastrup



Werkstatttage im Haus des Handwerks, Cloppenburg

## Infrastruktur / Kiosk / Förderverein

14

Tolles  
Angebot!

Super  
lecker!

Spitzen  
Preise!



### Infrastruktur

Schülerinnen und Schüler aus den Bauerschaften werden morgens mit dem Bus von einer Haltestelle in der Nähe ihres Zuhauses abgeholt und pünktlich zur Schule gebracht. Der Busbahnhof befindet sich direkt vor dem Schulzentrum. Von dort aus werden sie nach Schulschluss auch wieder zurück befördert.

Für Schülerinnen und Schüler, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen, stehen großzügige Stellmöglichkeiten zur Verfügung. Außerdem existiert ein überdachter Fahrradstand mit etwa 50 Stellplätzen. Alle Stellmöglichkeiten sind vom Schulhof und von verschiedenen Räumen aus gut einsehbar.

Schülerinnen und Schüler, die mit dem Mofa oder Roller zur Schule kommen, können ihre Fahrzeuge auf dem eigens dafür hergestellten Mofaparkplatz abstellen.

Für Schülerinnen und Schüler, die zu Fuß zur Schule kommen, sichern Schülerlotsen an der „Wallstraße“ morgens vor der 1. Stunde das Überqueren der Straße.

### Schuleigener Kiosk

Im schuleigenen Kiosk können in den beiden großen Pausen am Vormittag Snacks und Getränke gekauft werden. Es wird dabei Wert auf ein preisgünstiges Angebot gelegt, sodass keine großen Gewinne erzielt werden, sondern den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben wird, ihr Frühstück zu bereichern oder zu ergänzen. Der Verkauf erfolgt durch ehrenamtlich tätige Schülerinnen und Schüler, die dadurch praxisnah betriebliche Strukturen und Arbeitsweisen kennen lernen. Trotz der geringen „Cent-Gewinne“ konnten im Laufe der Jahre schon einige Anschaffungen getätigt werden, wie z.B. Sitzgruppen in der Pausenhalle und auf dem Schulhof, Tischtennisplatten, Kickerapparate, Fußballtore, Spielfiguren für den Außenbereich, eine Torwand ...

### Förderverein

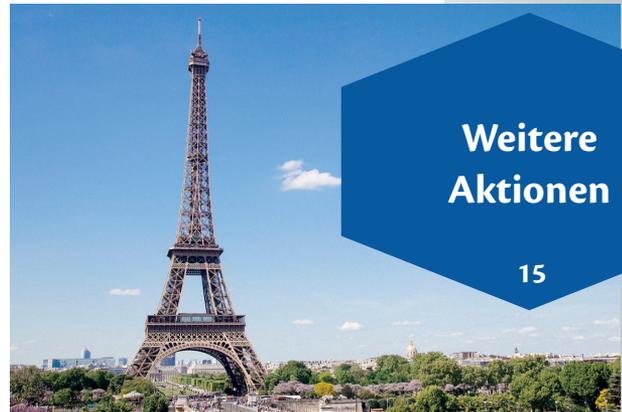
Der Förderverein der Oberschule Lastrup unterstützt und fördert die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule ideell und materiell. Unterstützte Projekte und Veranstaltungen sind zum Beispiel Fahrten zu Betriebserkundungen, zu außerschulischen Lernstandorten oder zum Schul kino, aber auch Theaterveranstaltungen, Tage der offenen Tür oder Schulfeste. Jeder ist herzlich eingeladen, durch einen geringen finanziellen Beitrag, Mitglied im Förderverein der OBS Lastrup zu werden und die Arbeit der Schule dadurch zu unterstützen.



Der schuleigene Kiosk



Abschlussfahrt nach Berlin



## Weitere Aktionen

15

Frankreichfahrt der Profilschüler „Französisch“



Theatervorführung



Schülerdisco



Wandertag



Mini - EM / WM